**Im Spätherbst das Auto winterfest machen**

**Reifen, Licht und Frostschutz**

**(Oktober 2017) Der Beginn des Herbstes liegt schon wieder ein paar Tage zurück; die ersten kalten Nächte lassen bereits auf den Winter blicken. Zeit also, das Auto durchzuchecken. Die SIGNAL IDUNA und ihr Kooperationspartner ARCD Auto und Reiseclub Deutschland haben dazu einige Informationen zusammengestellt.**

Wenn die Tage kürzer werden, Schmuddelwetter die Sicht einschränkt und sich die ersten Nachtfröste ankündigen, sollte man auch sein Auto auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Entsprechend der bekannten Regel „von O bis O“ – von Oktober bis Ostern – heißt es nun, sich als erstes um die Bereifung zu kümmern. Dies bedeutet, spätestens im Spätherbst Winterreifen aufzuziehen. Winterreifen sind bei Temperaturen unter sieben Grad ein echter Sicherheitsgewinn, so der ARCD.

Bevor man diese allerdings aufzieht, sollte man sie auf eventuelle Schäden, Verschleißerscheinungen oder Unwuchten hin kontrollieren, rät die SIGNAL IDUNA. Außerdem muss die Profiltiefe stimmen. Der Gesetzgeber schreibt eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern vor. Experten empfehlen aber, Winterreifen mit einer Profiltiefe von weniger als vier Millimetern nicht mehr zu verwenden.

Wichtig ist es auch, der Lichtanlage einen Blick zu gönnen. Hier empfehlen sich die herbstlichen Lichttests, den viele Kfz-Werkstätten anbieten. Bei Kälte eine echte Achillesferse sind schlappe Batterien, die man daher ebenfalls prüfen lassen und gegebenenfalls wechseln sollte. Stimmen muss der Frostschutz in Kühler und Scheibenwaschanlage: Der sollte bis – 25 °C reichen. Messen lässt sich der Frostschutz mit speziellen Prüfgeräten, die viele Tankstellen kostenlos zur Verfügung stellen. Bei der Gelegenheit kann man auch die Gummilippen der Scheibenwischer checken. Schmieren sie selbst noch nach Reinigung mit Alkohol: austauschen. Nicht vergessen sollte man die Innenseiten der Scheiben. Hier hat sich während des Sommers unbemerkt oft einiges an Schmier angesammelt, der die Sicht einschränken kann.

Um sich für die kommende Kälteperiode zu wappnen, wollen auch die Gummidichtungen von Türen und Kofferraum gepflegt sein. Dafür bieten sich handelsübliche Pflegemittel etwa auf Silikon- oder Glycerinbasis an.